

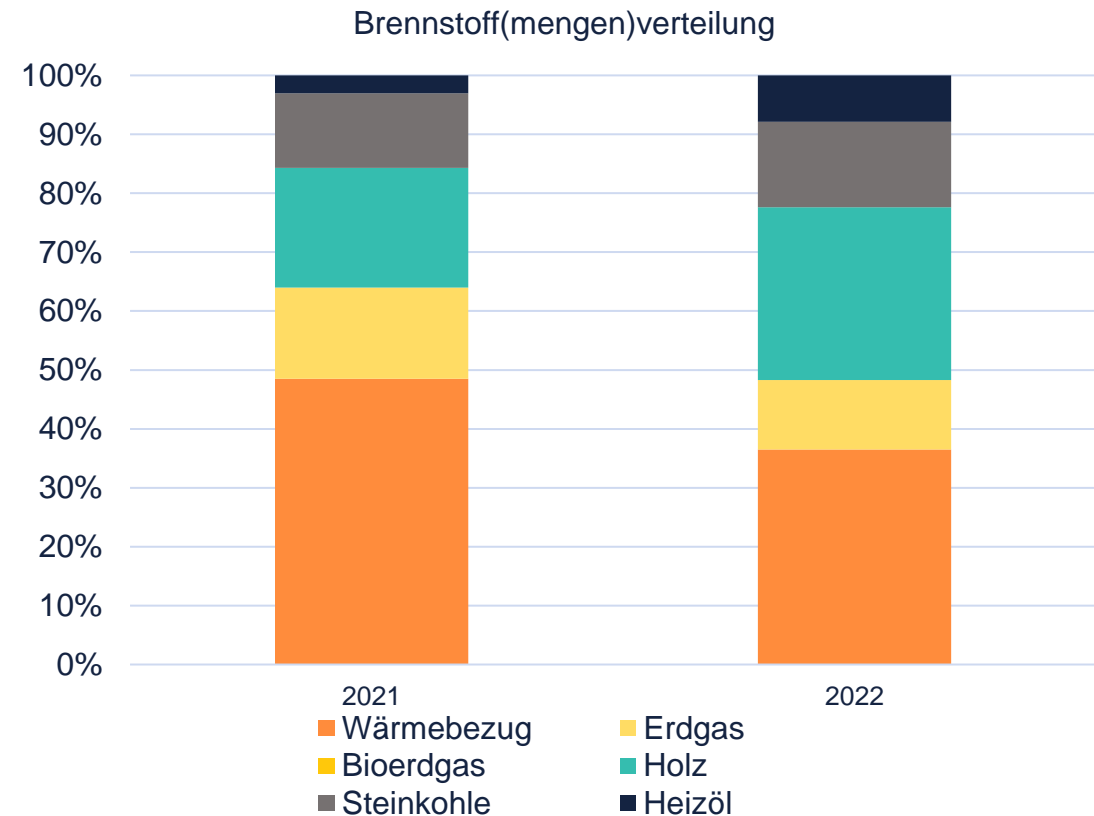
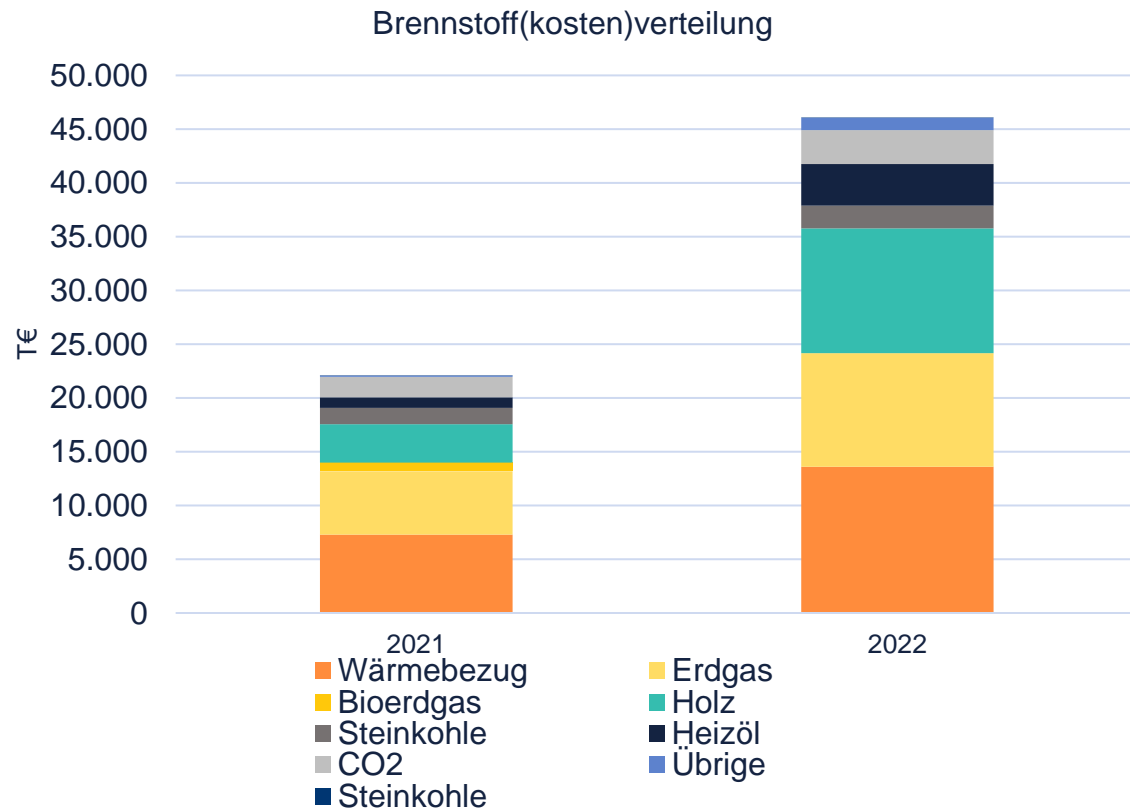


Herzlich Willkommen  
zur Hauptversammlung

01. Juni 2023 - 10:00 Uhr

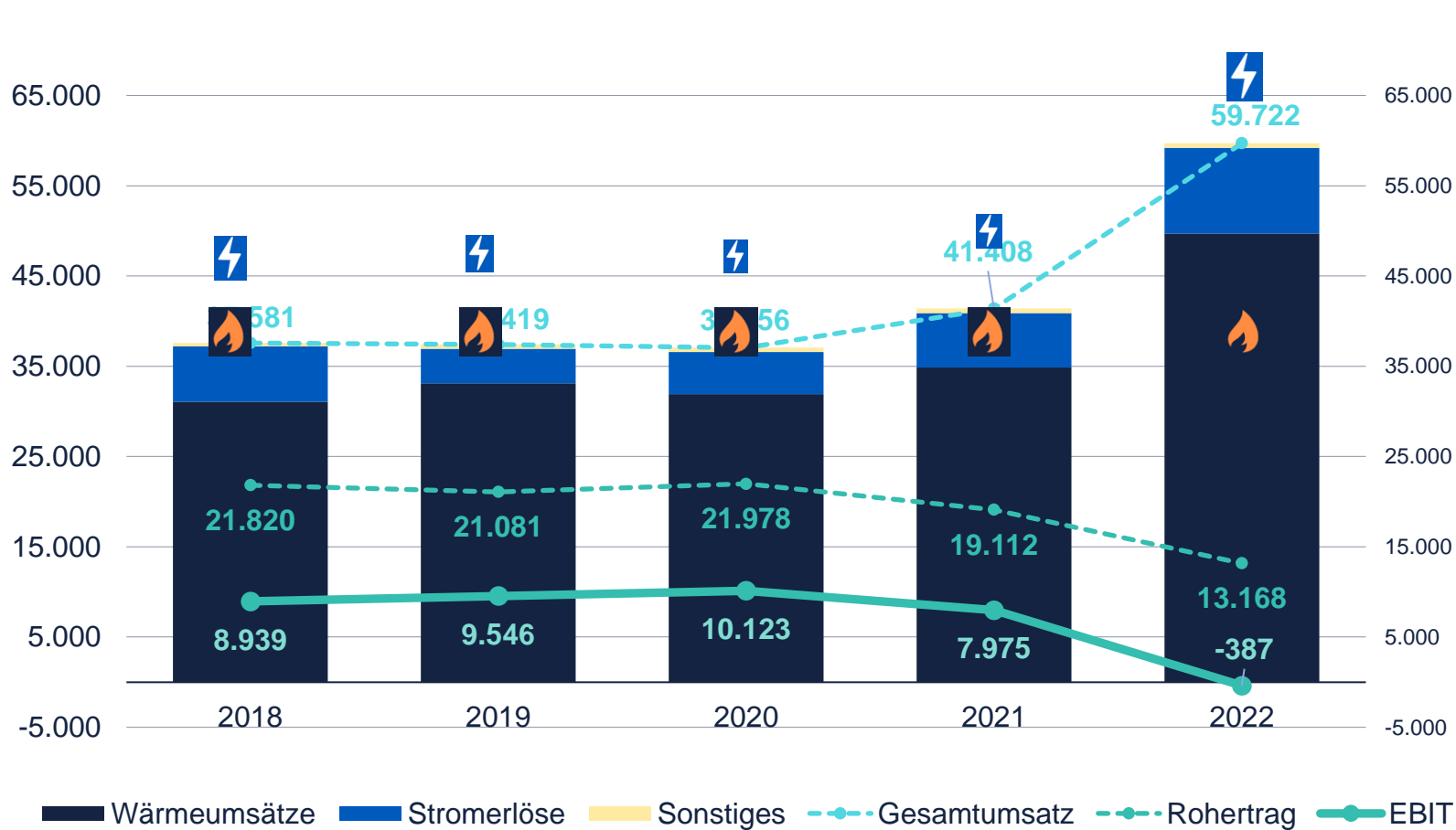


# 2022: Deutliche Verschiebung im Brennstoffmix



- Deutlicher Kostenanstieg bei der Wärmeerzeugung
- Veränderung des Brennstoffmix' mit deutlicher Erhöhung des Holzanteils

# 2022: EBIT aufgrund Energiekrise stark unter Druck



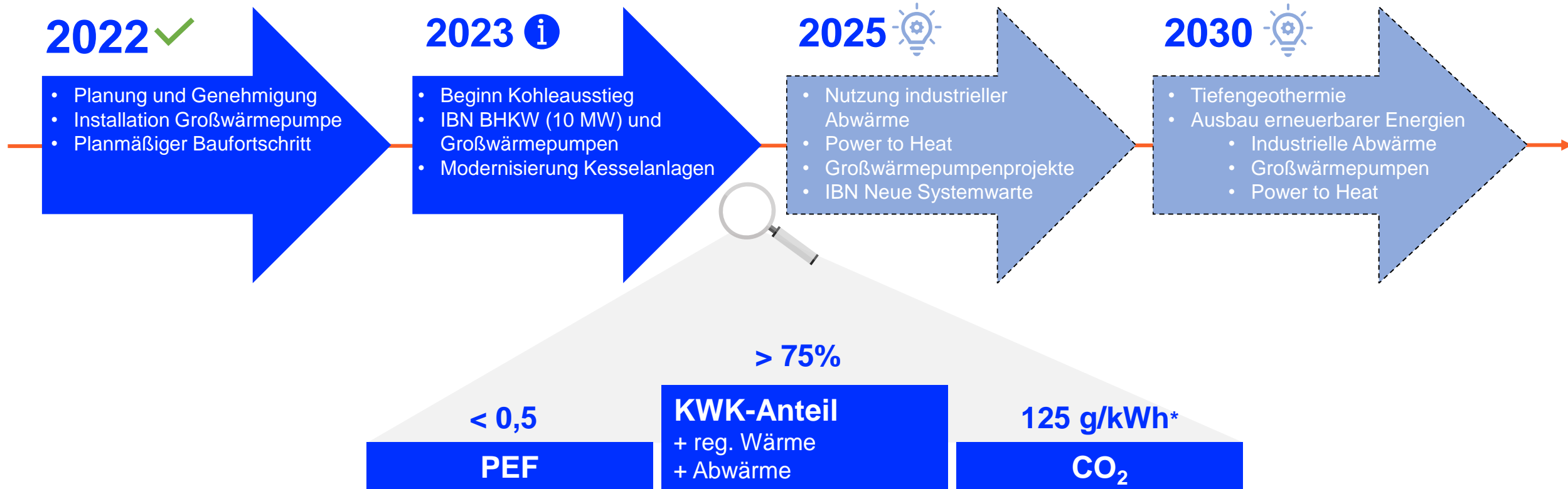
- Gestiegener Gesamtumsatz: 59,7 Mio. € (Vj: 41,4 Mio. €)
- Deutlich höherer Materialaufwand + 24,3 Mio. € (i.W. Brennstoffkosten)
- Negativer Jahresüberschuss - 0,3 Mio. € (Vj: 5,5 Mio. €)

# 2022: Regulatorik und Politik setzen auf Fernwärme



- **Koalitionsvertrag**
  - Anteil erneuerbare Energien bei neuen Heizungen beschleunigt den Hochlauf von Wärmepumpen und Anschlüsse an die Fernwärme
- **Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz** - Maßnahmen im Fernwärmesektor
  - Aufstellung eines Dekarbonisierungsfahrplans bis Juni 2023
  - Gründung einer Regulierungsbehörde
  - 40% erneuerbare Energien oder unvermeidbare Abwärme bis 2030
  - CO<sub>2</sub>-frei bis 2040/2045
  - Berliner Wärmeplanung und Wärmekataster – Zuarbeitungspflichten der Energieversorger
  - Veröffentlichungspflicht von Daten, z.B. PEF, CO<sub>2</sub>, Wärmeverluste pro Netz
- **Bundesförderprogramme** „Effiziente Wärmenetze“ und „Effiziente Gebäude“
  - Transformationsplan als Fördervoraussetzung für die Fernwärme

# 2022: Strategie 2025 - Ein bedeutsamer Zwischenschritt in Richtung Transformation



\* Berechnung nach Carnot Methode

# 2022: Strategie 2025 - Was wurde bereits erreicht



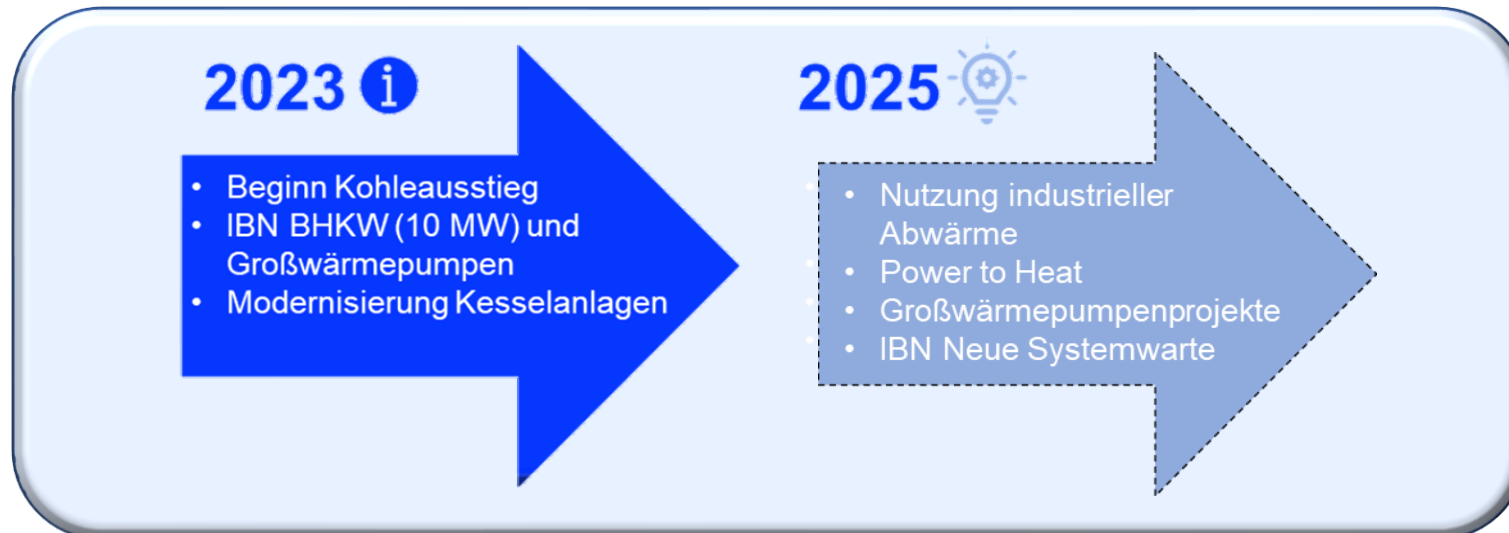
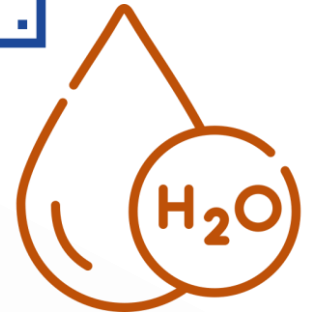
- Evaluation der Gesamtstrategie hat gestartet → Entwicklung des Fahrplans zur Dekarbonisierung der Fernwärme nach BEW Modul 1 in Zusammenarbeit mit Rödl & Partner
- Erste Heizperiode (22/23) ohne Steinkohle → Erhöhung EE- Anteil durch vermehrten Holzeinsatz, trotz schwieriger Beschaffungssituation
- Gasdruckregelanlage: Inbetriebnahme & Dauerbetrieb
- Erste Großwärmepumpe wurde installiert, Inbetriebnahme 2023 abgeschlossen
- BHKW 10
  - Erfolgreicher Funktionstest am Fertigungsstandort
  - Richtfest BHKW-Gebäude am 19. Mai 2022
  - Geplante Inbetriebnahme 2023
- Umspannwerk
  - Bau des Gebäudes abgeschlossen
  - Anlagenbau im Zeitplan



# 2023 & 2024: Strategie 2025 - die nächsten Schritte



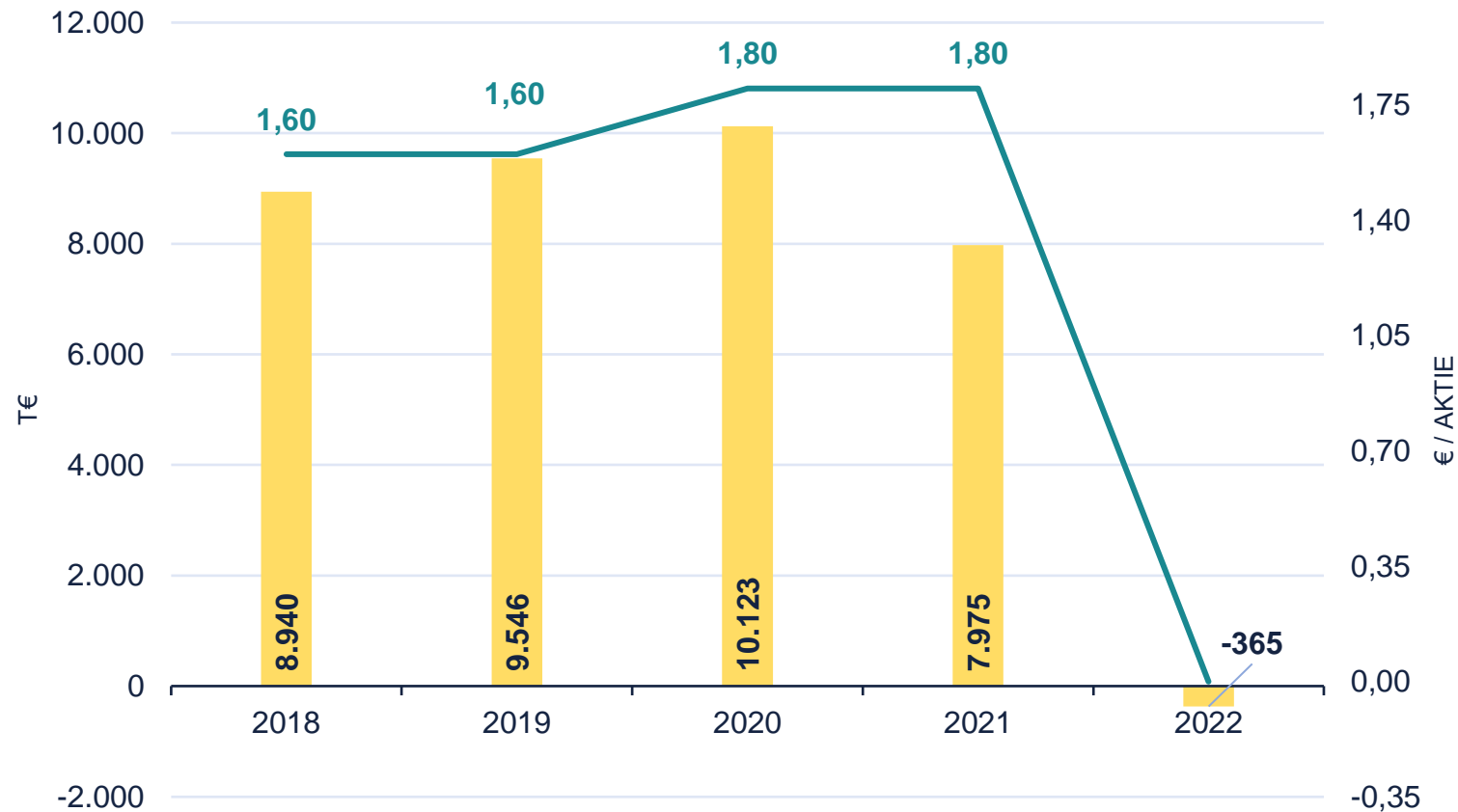
- Sensitivitätsbetrachtung **geothermischer** Nutzungsvarianten
- Entwicklung verschiedener Projekte zur Nutzung von **Abwärme** und Planung der optimalen Einbindung in unser Wärmenetz
- IBN einer weiteren **Großwärmepumpe** und Untersuchung unterschiedlicher Konzepte zur Nutzung von **Umweltwärme**
- Zusammenarbeit mit Zeppelin Power Systems zum zukünftigen **Wasserstoffeinsatz**



# 2022: Energiekrise belastet auch die Dividendenfähigkeit



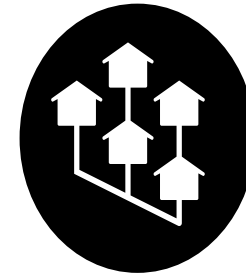
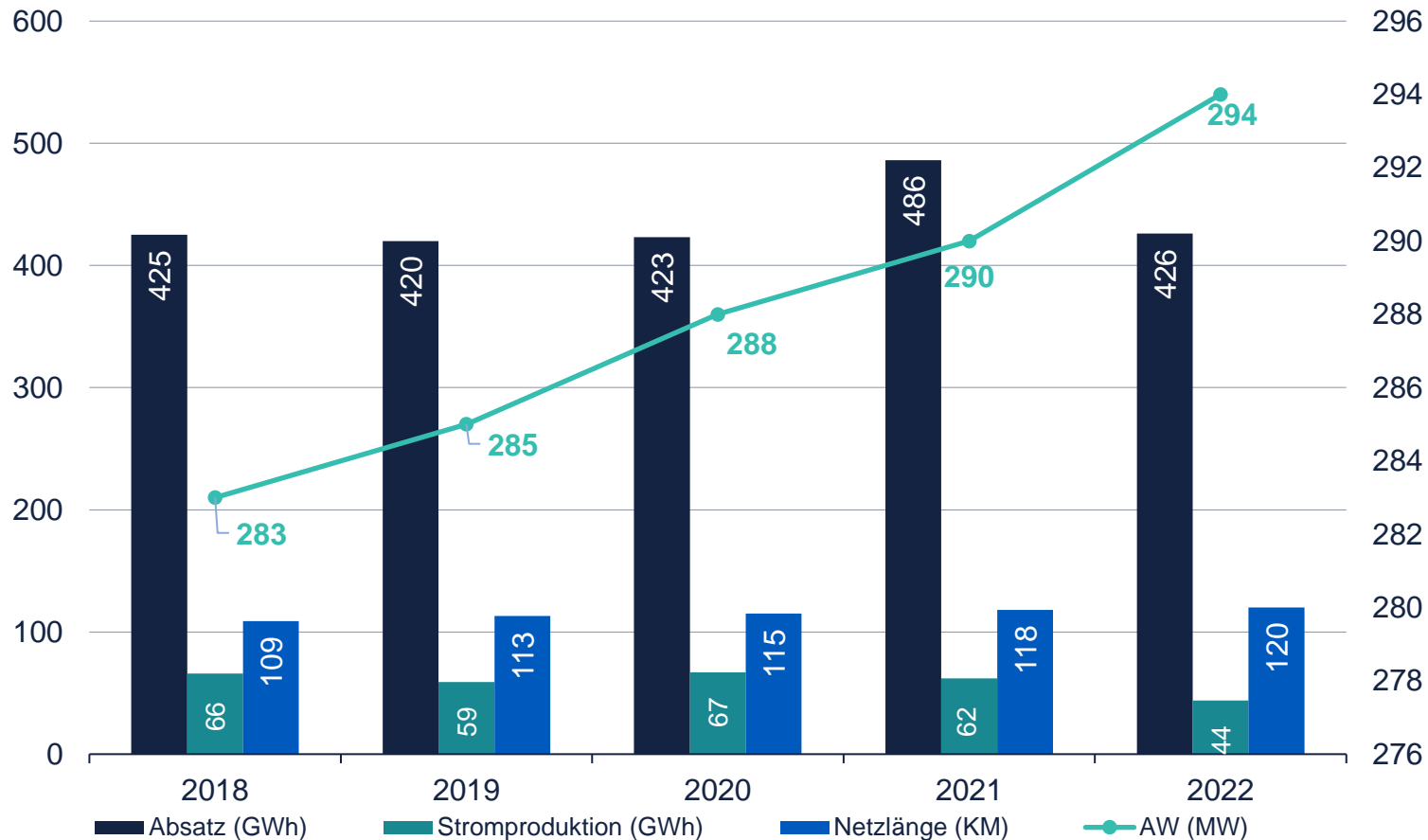
Verlauf von Dividende und EBIT (2019-2023)



- Nach 35 Jahren Ausschüttung in Folge wird aufgrund des negativen EBT 2022 keine Dividende gezahlt.
- Energiekrise und Anforderungen der Energiewende haben künftig einen hohen Finanzbedarf.



# 2022: Kontinuierliches Wachstum des Versorgungsgebiets

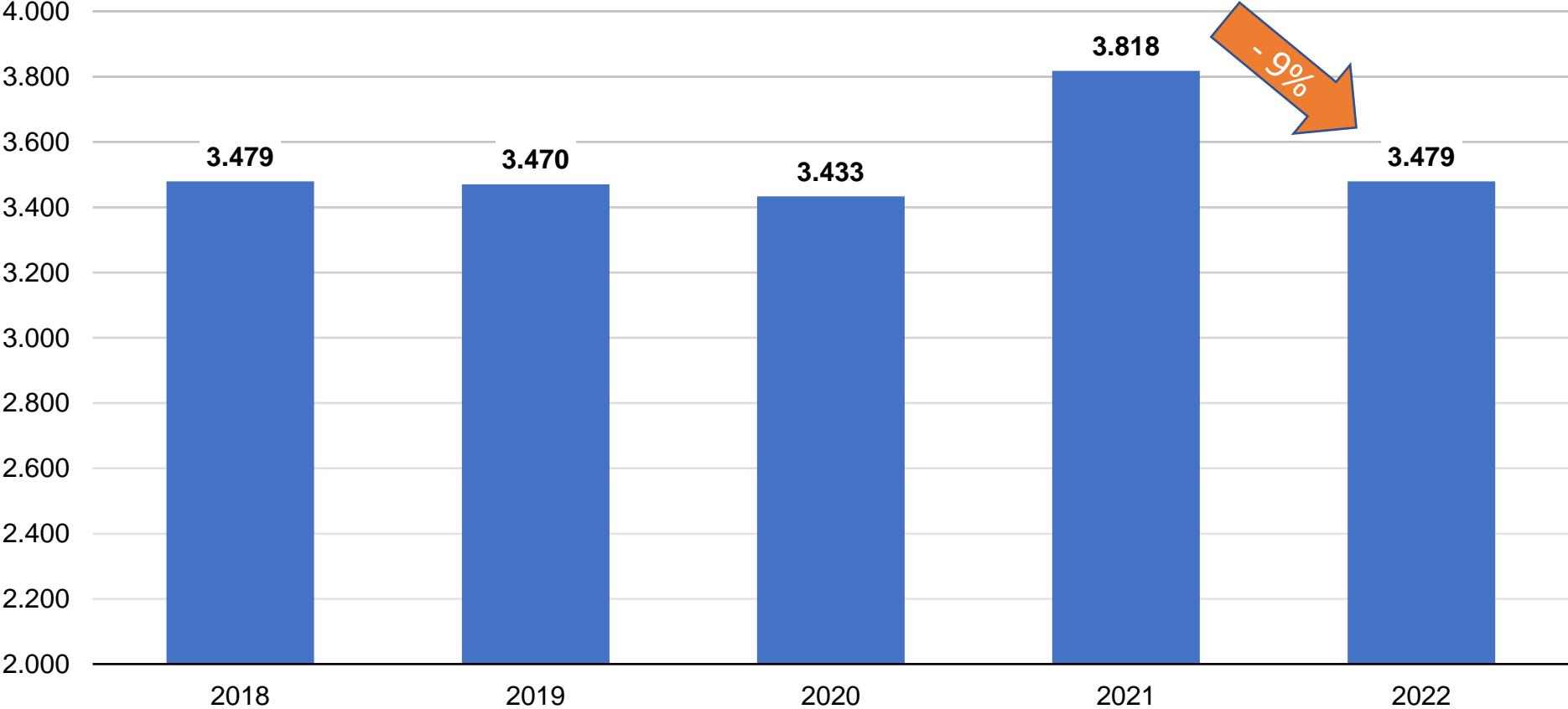


- Witterungsbedingter Rückgang des Wärmeabsatzes
- Geringere Stromproduktion
- Zuwachs des Leitungsnetzes um 2 km
- Positive Anschlusswertentwicklung

# 2022: Ein milderes Jahr



Verlauf der Heizgradwerte (2018-2022)



# 2022: Umsatzerlöse und Materialaufwand auf hohem Niveau – verbesserter Rohertrag 2023



	IST Q1 2022	IST Q1 2023	Prognose 2023
<b>Umsatz</b>	14.750 T€	23.308 T€	75.918 T€
Wärme	1.850 T€	3.210 T€	9.203 T€
Strom	12.791 T€	23.013 T€	66.189 T€

	IST Q1 2022	IST Q1 2023	Prognose 2023
<b>Aufwand</b>	11.933 T€	22.014 T€	50.957 T€
Erdgas	2.569 T€	6.652 T€	15.041 T€
Kohle/Holz	2.906 T€	5.098 T€	9.569 T€
Wärmebezug	3.178 T€	7.946 T€	21.579 T€
CO <sub>2</sub>	2.306 T€	1.085 T€	2.895 T€



## Rohertrag



**IST Q1 2022:** 2,8 Mio. €  
**IST Q1 2023:** 4,3 Mio. €  
**Prognose 2023 :** 25,0 Mio. €



## EBIT



**IST Q1 2022:** - 0,7 Mio. €  
**IST Q1 2023:** 1,5 Mio. €  
**Prognose 2023 :** 8 Mio. €

# 2022: Energiewende dank motivierter Mitarbeiter



- FHW-Stärken: FHW als Arbeitgeber steht für Zukunft und Verlässlichkeit
- Fachkräftemangel stellt auch für das FHW eine bedeutsame Herausforderung dar
- Wettbewerbssituation um gutes Personal ausgeprägter denn je
- Wesentliche Suchfelder:
  - eigene Ausbildung auf Rekordniveau
  - Kooperationen mit Hochschulen
  - persönlichen Netzwerke aller Mitarbeitenden
  - Social Media Plattformen
- „New Work“ im FHW
  - Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen
  - Hierarchieabbau und teamorientiertes, selbstbestimmtes Arbeiten
  - Ausrichtung an unsere Strategie 2025 als gemeinsame Vision



# FHW engagiert im Kiez



**48★h Neukölln**

Vielen Dank!